

Brasiliens Präsident ermächtigt die Zentralbank als Krypto-Regulierungsbehörde

Der Präsident Brasiliens Luiz Inácio Lula da Silva, einfach Lula genannt, beauftragte die Zentralbank des Landes mit der Überwachung des lokalen Kryptowährungssektors. Das Gesetz, das am 20. Juni in Kraft tritt, gibt den Finanzinstituten die Zuständigkeit, zu bestimmen, welche Firmen auf dem lokalen Markt tätig sein dürfen. Die Bank wird außerdem mit der brasilianischen Börsenaufsichtsbehörde (Comissão de Valores Mobiliários oder CVM) zusammenarbeiten, um Münzen zu überwachen, die als Wertpapiere gelten. Brasiliens Zentralbank will Kryptoregeln einführen. Präsident Lula kürzlich unterzeichnet ein offizielles Dekret, das die Banco Central do Brasil ermächtigt, die inländische Kryptowährungsbranche zu regulieren. Wie in der Anordnung …



Der Präsident Brasiliens Luiz Inácio Lula da Silva, einfach Lula

genannt beauftragte die Zentralbank des Landes mit der Überwachung des lokalen Kryptowährungssektors. Das Gesetz, das am 20. Juni in Kraft tritt, gibt den Finanzinstituten die Zuständigkeit, zu bestimmen, welche Firmen auf dem lokalen Markt tätig sein dürfen.

Die Bank wird außerdem mit der brasilianischen Börsenaufsichtsbehörde (Comissão de Valores Mobiliários oder CVM) zusammenarbeiten, um Münzen zu überwachen, die als Wertpapiere gelten.

Brasiliens Zentralbank will Kryptoregeln einführen

Präsident Lula kürzlich unterzeichnet ein offizielles Dekret, das die Banco Central do Brasil ermächtigt, die inländische Kryptowährungsbranche zu regulieren. Wie in der Anordnung angegeben, müssen Unternehmen, die Dienstleistungen im Bereich digitaler Vermögenswerte anbieten möchten, die Genehmigung der Bank einholen.

Die Institution wird außerdem ein Lizenzsystem für Krypto-Anbieter einführen, bei dem sich alle Teilnehmer registrieren müssen. Die Überwachung, ob Unternehmen die Verfahren zur Bekämpfung der Geldwäsche einhalten und ob sie mit kriminellen Aktivitäten wie der Finanzierung von Terrorismus in Verbindung stehen, wird ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich der Zentralbank fallen. Die bevorstehenden Änderungen treten am 20. Juni in Kraft.

Auch die brasilianische SEC wird im Regulierungsprozess eine Rolle spielen. Die Behörde und die Banco Central do Brasil werden Kryptowährungen überwachen, die als Wertpapiere gekennzeichnet sind. Das geltende Recht klärt jedoch nicht, welche digitalen Vermögenswerte in diese Kategorie fallen und welche als Waren gelten.

Die Festlegung klarer Standards für den Umgang mit digitalen

Vermögenswerten könnte das Land für Krypto-Enthusiasten attraktiver machen. Die Brasilianer haben bereits ihr Mitgefühl für den Sektor zum Ausdruck gebracht. Eine letztes Jahr von Gemini durchgeführte Umfrage bestimmt dass über 40 % der Einheimischen digitale Währungen besitzen.

Expansionsbemühungen von Binance und Coinbase in Brasilien

Zwei der führenden Kryptowährungsbörsen – Binance und Coinbase –, die kürzlich ins Visier der US-Börsenaufsicht SEC geraten sind, haben im flächenmäßig größten Land Südamerikas verschiedene Krypto-Initiativen gestartet.

Binance Partner im Januar dieses Jahres mit dem multinationalen Finanzdienstleistungsriesen Mastercard zusammen, um eine Prepaid-Karte in der Region einzuführen. Der Schritt erfolgte aufgrund der Ambitionen des Unternehmens, die Verbindung zwischen traditionellem Finanzwesen und Krypto zu erweitern. Die Karte wird in jedem Geschäft akzeptiert, das die Zahlungsdienste von Mastercard nutzt.

Coinbase zusammengetan mit dem brasilianischen Abwicklungssystem Pix, um zusätzliche Kryptowährungsdienste anzubieten. Die Partnerschaft ermöglicht den Kauf digitaler Vermögenswerte mit brasilianischen Real und ermöglicht Abhebungen und Einzahlungen in der Landeswährung des Landes.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at